

Walhalla chancenlos in Pirmasens Sandra Pirner Weiß trotz mit Topleistung

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Auf den schwer zu bespielenden Bahnen und dem ungewohnten Spiel über sechs Bahnen sah Trainer Steffen Habenicht die Hauptursachen der klaren 1 zu 7 Niederlage der SG Walhalla in Pirmasens. Herausragend war der „Fast Bahnrekord“ von Sandra Pirner – Weiß, die mit 629 Kegel ihren ganzen Erfahrungsschatz ausspielte.

„Selbst wenn alle knappen Entscheidungen zu unseren Gunsten gelaufen wären, mehr als ein 4 zu 4 war heute nicht drin“ kommentierte Trainer Habenicht den Spielverlauf. Die Gastgeberinnen zeigten eine homogene Teamleistung mit einer Palette von 550 bis 598 Kegel. Der Gast aus Regensburg streute dagegen von 508 bis 629.

In der ersten Spielhälfte verpasste Sandra Brunner durch einen knappen 147 zu 148 Satz den durchaus möglichen Punktgewinn gegen Melanie Wetzel. Sandra Plank kam parallel immer einen Schub zu spät, um Alena Bimber bei 1 zu 3 Sätzen und 542 zu 558 Kegel gefährden zu können. Linda Trimpl startete bei ihrem ersten Bundesligaeinsatz mit 144 zu 142 verheißungsvoll, musste dann trotz guter 148 gegen 166 von Nicole Winnicker bei einem Gesamt von 517 zu 598 passen. „Am Ende ging ihr nach zweiwöchiger krankheitsbedingter Pause und Einsatz am Samstag in der Zweiten die Luft aus“ konstatierte Trainer Habenicht. So gingen die SG Frauen mit 0 zu 3 Punkten und minus 108 Kegel in die Pause. Auch hier bestimmten die Gastgeber bis auf eine Ausnahme das Geschehen. Claudia Schwelle hatte gegen Vanessa Welker mit 514 zu 571 keine Chance und auch Tanja Seifert kam beim 508 zu 552 gegen Uschi Wetzel unter die Räder. Den Höhepunkt des Spieles lieferte Sandra Pirner Weiß. Bereits zum Auftakt gelangen ihr 158 zu 137 Kegel Jutta Gamm. Mit 152 zu 136 und 160 zu 117 blieb die Neu SG lerin weiter auf der Erfolgsspur. Ihre Gegnerin gab nie auf und konnte ihr im Schlusspiel mit 159 zu 160 noch einen Satz abnehmen. Am Ende fehlten Pirner – Weiß vier Kegel zum Bahnrekord auf der, auch von den Männern bespielten, Anlage. Herausragend bei einem Gesamt von 629 waren die 235 Kegel im Abräumspiel.

Die SC Frauen glichen ihr Landesliga Punktekonto mit einem 2605 zu 2522 Erfolg über Eibach aus. Überraschende Spielerin der Partie war Jenny Petrik mit 490 Kegel. In der Regionalliga festigten die BSC Frauen mit einem ungefährdeten 2599 zu 2443 gegen Hemhofen ihre Spitzenposition. Andrea Schönsteiner legte mit Tagesbestleistung von 451 im Startduo den Grundstein zum Erfolg. Sabrina Hoffmann führte mit 475 beim 2677 zu 2545 eine starke Reserve der SG Walhalla in Abensberg zum Sieg. Die U 18 Auswahl des SKV Regensburg hielt gegen den Favoriten Bamberg in der Bayernliga Dank 517 von Nico Karl (SC) lange mit, musste aber am Ende noch eine klare 1953 zu 2056 Niederlage hinnehmen. (odw)

Frauen 1. Bundesliga 120 Kugeln: Bayreuth – Schweinfurt 6:2; Lorsch – Schrezheim 3,5:4,5; Pirmasens – Walhalla 7:1; DJK Ingolstadt – Bamberg 0:8; Poing – Liedolsheim 5:3.

Tabelle:	1. SKC Victoria Bamberg	4:0	16;
	2. KC Schrezheim	4:0	10,5;
	3. Kriemhild Lorsch	2:2	10,5
	4. KV Liedolsheim	2:2	9;
	5. SG Walhalla Regensburg	2:2	8;
	6. SKK 98 Poing	2:2	7;
	7. Schützen Bayreuth	2:2	7;
	8. ESV Pirmasens	2:2	7;
	9. ESV Schweinfurt	0:4	3;
	10. DJK Ingolstadt	0:4	2.

SG Walhalla in Pirmasens: S. Plank MP 0:1; Satzpunkte 1:3; Kegel 542:558; S. Brunner 0:1; 2:2; 544:555; L. Trimpl 0:1; 1:3; 517:598; S. Pirner- Weiß 1:0; 3:1; 629:550; C. Schwelle 0:1; 0:4; 514:571; T. Seifert 0:1; 1:3; 508:552; Mannschaftspunkte 1:5; Gesamtkegel 3254:3384; MP 0:2; Gesamt MP 1:7.

Statistik Walhalla:

Sandra Plank 135:137; 131:142; 139:144; 137:135; Gesamt 542:558; 0:1;
 Sandra Brunner 117:136; 147:148; 152:148; 128:123; Gesamt 544:555; 0:1;
 Linda Trimpl 144:142; 148:166; 111:133; 114:157; Gesamt 517:598; 0:1;
 Sandra Pirner-Weiß 158:137; 152:136; 160:117; 159:160; Gesamt 629:550; 1:0;
 Claudia Schwelle 111:149; 134:139; 141:151; 128:132; Gesamt: 514:571; 0:1;
 Tanja Seifert 134:148; 129:120; 135:140; 110:144; Gesamt 508:552; 0:1;
 Gesamt: MP 1:5; Gesamtkegel 3254:3384; MP 0:2; Gesamtpunkte 1:7.

Frauen 2. Bundesliga 120 Kugeln: Gräfinau – Bindlach 8:0; Pöllwitz – Amberg 2:6; Weimar – Burgfarrnbach 2:6; Gispersleben – Bamberg II 6:2; G. Neustadt – Helmbrechts 2,5:5,5, Karlstadt – Erlangen Bruck 6:2;

Tabelle:	1. KSV Gräfinau Angstedt	4:0	14;
	2. SKK 1926 Helmbrechts	4:0	12,5;
	3. Victoria Bamberg II	2:0	9;
	4. SV Pöllwitz	2:2	9;
	5. FSV Erlangen Bruck	2:2	8;
	6. FEB Amberg	2:2	8;
	7. Bavaria Karlstadt	2:2	8;
	8. TSV Burgfarrnbach	2:2	7;
	9. Motor Gispersleben	2:2	7;
	10. Steig Bindlach	2:2	6;
	11. Germania Neustadt	0:4	4,5;
	12. Schöndorf Weimar	0:4	3.

Amberg in Pöllwitz: A. Kowalczyk 1:0; 2:2; 576:573; P. Paukner 1:0; 4:0; 559:434; M. Pauser 1:0; 3:1; 577:515; A. Paukner 1:0; 4:0; 586:504;

J. Rösch 0:1; 2:2; 563:577; T. Immer 0:1; 2:2; 564:601. MP 4:0; Gesamtkegel 3425:3204; MP 2:0; Gesamt MP 6:2.